



Uraufführung

WURST, OBST, STIRBST

Von Hannelore Schmid und Thomas Toppler

Eine Produktion von HERMINENTHEATER in Kooperation mit dem TAG

Premiere: Sa 4. Mai 2024, 20 Uhr
Vorstellungen: Di 7., Mo 13., Di 14., Fr 17., Sa 18., Di 28. und Mi 29. Mai 2024, 20 Uhr

(Weitere Termine in der Spielzeit 2024/25 in Planung)

© Michael Strasser/TAG



Die Fortsetzung des Nestroypreis-Stückes EIN BESCHIEDENERER VORSCHLAG – die Bouffon-Truppe nimmt sich diesmal tabulos dem Thema Pflegearbeit an. Als unterstes Glied der Gesellschaft machen sich die Bouffons über alle lustig und pfeifen auf die Political Correctness. Ein Heidenspaß, der unsere moralischen Grenzen befragt!

Nach dem großen Erfolg mit der Nestroy-prämierten Produktion EIN BESCHIEDENERER VORSCHLAG erzählt Thomas Toppler mit seiner Bouffon-Truppe die Geschichte weiter: Das neue Stück WURST, OBST, STIRBST beginnt dort, wo das alte geendet hat. Dem Prinzip der ersten Produktion folgend gibt es auch jetzt wieder mehrere Handlungsstränge, die sich zu einem Spiegelbild der Gesellschaft verdichten.

Als freischaffende Theatertruppe möchten die Bouffons dem Publikum wie immer Unterhaltung mit gleichzeitigem Bildungsanspruch bieten. Sie haben die Werke alter russischer Meister gelesen und möchten diese in moderner Form auf die Bühne bringen. Als eine der Schauspieler*innen aus dem Bouffon-Ensemble dabei Anzeichen von körperlicher Schwäche zeigt, wird sie von den anderen unverzüglich ins Pflegeheim „Casa Sonnenschein“ abgeschoben. Während das für viele als letzte Station betrachtet wird, begegnet sie, und mit ihr das Publikum, erstmals auch den Vorzügen dieser wunderbaren Institution.

Allegorische Darstellung des politischen Geschehens, Anleihen aus der Weltliteratur und gesellschaftspolitische Fragen des Alltags bilden die Grundlage des Textes. Das Spiel im Spiel wird fortgeführt, die Spielebenen werden immer wieder gebrochen. Ziel des Bouffon-Theaters ist, moralisch keine Vorgaben zu machen. Die Bouffons sind absichtslos und leben eine egalitäre Gemeinschaft. Sie verführen das Publikum und versuchen, es auf „ihre Seite“ zu ziehen. Die Bouffons eröffnen so im Spiel einen vorrechtlichen Raum, in dem das Publikum überprüfen kann, auf welchem Fundament die eigenen Wertvorstellungen stehen. Und das ganz unmerklich, mit jeder Menge Spaß und herrlichen musikalischen Einlagen.

Es spielen	Ambra Berger, Peter Bocek, Ida Golda, Anja Štruc, Kristóf Szimán		
Regie und Konzept	Thomas Toppler	Musik und Dramaturgie	Ensemble,
Text	Ensemble, Hannelore Schmid,	Regieassistenz	Thomas Toppler
Bühne	Thomas Toppler	Licht	Elisabeth Kneissl
Kostüme	Michael Strasser		Katja Thürriegl
	Eva-Maria Mayer		

Pressekontakt
SKYunlimited | Mag. Sylvia Marz-Wagner MAS
sylvia.marz-wagner@skyunlimited.at
Tel: +43 1 522 59 39 | Mobil: +43 699 164 480 01